

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

23. August 2013

Jugendhilfeausschusses

Schilf: „Jugendsozialarbeit gerettet – aber nur bis Ende 2014“

Der Jugendhilfeausschuss Hamburg-Nord hat in seiner letzten Sitzung einstimmig über die Zuwendungen für die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen des Bezirks im Jahr 2014 beschlossen. Vorausgegangen waren in den letzten Monaten heftige Auseinandersetzungen darüber, wie die vom SPD-Senat festgelegten Kürzungen der Mittel für die Jugendarbeit umgesetzt werden sollte.

Michael Schilf, GRÜNER Sprecher für Jugendhilfe, erklärt: *„Wir sind sehr erleichtert, dass die hochkompetenten Einrichtungen im Bezirk auch 2014 ihre Arbeit fortsetzen können. Zu verdanken haben sie dies allerdings nicht einem Einsehen des Senats, sondern nur der Tatsache, dass noch einmal Restmittel zusammen kamen und Einrichtungen ihren Betrieb einstellten. Außerdem werden im kommenden Jahr die Tarifsteigerungen sowohl aus 2013 als auch für 2014 nicht ausgeglichen.“*

Dank dem Zusammenkommen glücklicher Umstände können nun die bisher von massiven Kürzungen bedrohten Träger wie das Jugendberatungszentrum (JBZ), HUDE e.V. und das Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) im kommenden Jahr weitgehend im selben Umfang weiter arbeiten wie bisher. Für die Zeit nach 2014 müssen sich allerdings alle auf deutliche Einschnitte gefasst machen.

Michael Schilf mahnt: *„Mit viel Glück konnte eine deutliche Beschädigung der wichtigen Jugendhilfeeinrichtungen in Nord noch einmal abgewendet werden. Doch wird das Thema Sparverpflichtungen uns auch im kommenden Jahr weiter begleiten. 2015 droht dann der Sparkurs des Senats in der Jugendarbeit endgültig durchzuschlagen. Dies steht einer konstruktiven Jugendhilfeplanung im Weg. Wir bleiben dabei – die Jugendsozialarbeit einzuschränken ist kurzsichtig und der falsche Weg.“*

Hintergrund

Der Senat hat festgelegt, 2013/2014 in den Bereichen „Offene Kinder- und Jugendarbeit“, „Förderung der Erziehung in der Familie“ und „sozialraumorientierte Angebotsentwicklung“ jeweils 10% zu streichen. Für 2013 konnten die Kürzungen durch Restmittel abgewendet werden. Für 2014 war dies bisher nicht abzusehen gewesen.

Anlage

Bild des Bezirksabgeordneten Michael Schilf (GRÜNE Fraktion Nord) online:
gruene-nord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/Abgeordnete/10Bilder/MichaelSchilf-GAL-Fraktion.jpg

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.